

# Grüne Liste Gomaringen

zur Gemeinderatswahl 2009



v.l.n.r.: Silvia Held-Beller, Susanne Dröge, Dr. Maria Salas de Tillmann, Dr. Richard Martini, Rolf Dautel-Haußmann, Viola von Stedman, Thomas Wied, Petra Rupp-Wiese, Merlin Grön, Jutta Koch, Dietrich Rebstock, Susanne Horn, Olga Wenzel  
(nicht auf dem Bild: Natascha Koch)

# GRÜNE LISTE GOMARINGEN



## **Grundgedanken unserer Politik -Nachhaltiges und Zukunft beständiges Leben und Wirtschaften-**

Die Natur, unsere Mitwelt, das Geflecht der Beziehungen der Lebewesen zueinander und ihrer Umwelt schließt uns Menschen mit ein, ist einmalige und unwiederbringliche Lebensvoraussetzung für unser Dasein, unsere Lebensqualität, unser Wohlergehen.

Unser tägliches Leben, wie und wo wir wohnen, arbeiten, uns fortbewegen, Energie verbrauchen, womit wir uns ernähren und wie wir unsere Freizeit verbringen, ist zunehmend mit Eingriffen in natürliche Kreisläufe verbunden.

Wir haben nicht das Recht, mit der Natur und Mitwelt nach Belieben zu verfahren.

Wir müssen erkennen, dass der Erhalt des ökologischen Gleichgewichts und der Vielfalt der Gattungen und Arten einen nicht „verhandelbaren“ Selbstwert besitzen, der dem menschlichen Wirtschaften und Verbrauchen Grenzen setzt. Unser gesamtes Handeln, unser Tun wie auch unser Lassen stehen in der Verantwortung nicht nur für unsere Zeit, sondern auch die der nachfolgenden Generationen. Menschliches Leben und Wirtschaften im Zentrum einer Zukunft beständigen Entwicklung muss die Naturgüter Wasser, Luft und Boden als Voraussetzung für Gesundheit und Wohlergehen, die Arten- und Biotopvielfalt, die Energie- und Rohstoffvorräte der Erde für die nachfolgenden Erdbewohner bewahren und nutzbar erhalten.

### **Lasst uns die Richtung des Wachstums gestalten!**

Endloses Wachstum nur unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte in einem begrenzten, endlichen Natursystem ist nicht möglich. Ökologie war deshalb schon immer mehr als reine Umweltpolitik; sie ist immer auch Gesellschaftspolitik. Sie bedeutet umfassende Daseinsvorsorge in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht.

### **Vieles wird mehr durch Tun als durch Lassen zerstört!**

Diese Erkenntnis bietet uns die Möglichkeit, die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise auch als Chance zu begreifen und uns darauf zu besinnen, welche Maßnahmen der Daseinsvorsorge unseren Grundgedanken gerecht werden.

### **Wir setzen auf eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung unter Beachtung ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit.**

Investitionen müssen gezielt eingesetzt werden: in Projekte unter Berücksichtigung grüner Zukunftstechnologien und in Bildung.

### **Wir wollen weiter mitwirken, gestalten, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen!**

Demokratie wächst von unten. Und Demokratie lebt vom Mitmachen. Das gilt besonders für die Politik vor Ort.

**Deshalb wollen wir in Gomaringen weiterhin gemeinsam mit den hier lebenden Menschen grüne Antworten auf die Fragen vor Ort geben.**

**Wir, das ist die Grüne Liste Gomaringen, eine sozial und ökologisch orientierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die Grüne Politik auch in Zukunft im Gomaringer Gemeinderat vertreten sehen wollen. Wir sind unabhängig von der Partei Bündnis 90/Die Grünen, stehen ihr aber gedanklich nahe und sind teilweise Mitglied dort. Die Partei unterstützt uns mit fantasievollen Anregungen, einem schier unerschöpflichen Fundus an Materialien und mit großer persönlicher Kompetenz. Dieses Netzwerk nutzen wir.**

# GRÜNE LISTE GOMARINGEN



Seit 1989 gibt es die Grüne Liste Gomaringen im Gemeinderat; derzeit sind wir mit drei Mandaten vertreten und sehr präsent!

**Wir haben viel bewegt!**

**Grüne Themen sind in der Mitte der Gesellschaft und in Gomaringen angekommen:**

- Der **Klimawandel** ist nicht mehr nur eine vage und ferne Bedrohung, sondern mit allen sozialen und ökologischen Auswirkungen auch ein lokal wichtiges Thema. Deshalb haben wir die energetische Untersuchung und Erfassung sämtlicher kommunaler Gebäude in Gomaringen initiiert und achten darauf, dass die energetische Sanierung konsequent und umfassend durchgeführt wird. Wir müssen das Klima und somit uns schützen!
- **Kindern und Jugendlichen** gilt unser besonderes Augenmerk. Kinderbetreuung und die Gestaltung von Lebensräumen für Jugendliche sind wichtige Aufgaben. Damit werden Weichen für die Zukunft gestellt: Frauen wird ein erleichterter Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht, Bildungschancen werden gewahrt und ein Beitrag zur Gewaltprävention geleistet. Wir haben in Gomaringen an einem breiten Netzwerk zur Kinderbetreuung mitgearbeitet. Wir freuen uns über die Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren; über die Ausweitung der Öffnungszeiten in den Kindergärten; den Zuspruch zur Hort- und Kernzeitbetreuung; die Ganztagschule mit ihren beeindruckenden Angeboten; die Ferienbetreuung für Schulkinder und die Anerkennung der Arbeit der freien Träger in diesem Bereich durch deren finanzielle Unterstützung. Eine Zusammenstellung der vielfältigen Angebote wird auf unsere Veranlassung hin in einer kleinen Broschüre nachzulesen sein. Das geplante Kinderhaus mit längeren Betreuungszeiten und der Ausbau des Hortes an der Schloss-Schule sind ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Diesen tragen wir mit. In der Realschule und am Gymnasium auf dem Höhnisch sind die Ganztagsangebote noch verbesserbar. Darum möchten wir uns kümmern.
- **Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger** stellen einen immer größer werdenden Anteil an der Bevölkerung Gomaringens dar. Ein Arbeitskreis Senioren wurde gebildet, um die vielfältigen Angebote zu bündeln. Auf unsere Initiative hin werden auch diese Angebote in einer Broschüre zusammengefasst. Wir wollen noch mehr für diese Bürger und Bürgerinnen tun und befürworten auch eine Planung für altengerechtes Wohnen in der Ortsmitte.
- Durch **ökologische Festsetzungen in Bebauungsplänen** sind Verbesserungen erzielt worden zum Ausgleich baubedingter Eingriffe in die Natur. Hier müssen wir noch mehr tun. Die Beachtung energetischer Vorgaben muss verankert werden und wir wollen konsequent auf die Umsetzung des Grundsatzes achten, dass Innenentwicklung vor Außenentwicklung gehen muss.
- Wir halten den Bau der **Regio-Stadtbahn** weiterhin für unverzichtbar. Dieses moderne Verkehrsmittel kombiniert die Vorteile von Bus und Bahn bei geringeren Kosten. Sie ist der einzige Weg, den Verkehr auf der völlig überlasteten L 384 zu verringern und die dort wohnenden Menschen deutlich zu entlasten.

**Grüne Liste in und für Gomaringen!**

**Wir bitten um Ihre Unterstützung, weil wir weiter fleißig, kompetent und fantasievoll an der Entwicklung Gomaringens mitarbeiten möchten.**

	<p><b>Platz 1</b></p> <p>Petra Rupp-Wiese Rechtsanwältin, 55 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, 2 Enkelinnen, seit 1994 im Gemeinderat, Fraktionsvorsit- zende seit 2004, Vorsitzende der Klein- kunstbühne Gomaringen</p>		<p><b>Platz 8</b></p> <p>Silvia Held-Beller Chemieingenieurin, 46 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, engagiert in der Kinder- und Jugendbetreuung</p>
	<p><b>Platz 2</b></p> <p>Jutta Koch Bezirksnotarin, 48 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, seit 2004 im Gemeinderat</p>		<p><b>Platz 9</b></p> <p>Susanne Dröge Dipl. Sozialarbeiterin (FH), 44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder</p>
	<p><b>Platz 3</b></p> <p>Susanne Horn Umweltberaterin, 41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, seit 2004 im Gemeinderat</p>		<p><b>Platz 10</b></p> <p>Natascha Koch Schülerin, 19 Jahre, ledig, Abiturientin am biotechnologischen Gymnasium (Mathilde- Weber-Schule, Tübingen)</p>
	<p><b>Platz 4</b></p> <p>Olga Wenzel, 32 Jahre, Zahnärztin (Schwerpunkt Kie- ferorthopädie), verheiratet, ein Kind</p>		<p><b>Platz 11</b></p> <p>Dietrich Rebstock Diplom-Pädagoge, 48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, aktiv im Bereich Kinder- und Ju- gendhilfe</p>
	<p><b>Platz 5</b></p> <p>Rolf Dautel-Haußmann 55 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, Pädagoge und Fahrlehrer an einer Fahrlehrerausbildungsstätte, Arbeits- schwerpunkte: sicheres, umweltbewußtes und verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr</p>		<p><b>Platz 12</b></p> <p>Viola von Stedman Töpferin, 59 Jahre, ledig, Mitfrau im Frauenprojektehaus</p>
	<p><b>Platz 6</b></p> <p>Thomas Wied Diplom-Pädagoge, 55 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, aktiv im Bereich Sozialpolitik und um- weltschonende Mobilität</p>		<p><b>Platz 13</b></p> <p>Merlin Grön Theatertherapeut, 59 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, aktiv in der sozialen Integration psychisch erkrankter Menschen</p>
	<p><b>Platz 7</b></p> <p>Dr. Richard Martini Programmierer, 44 Jahre, im Vorstand von Ökostadt (TeilAuto) Reutlingen e.V., engagiert im Bereich zukunftsfähiger Lebensstil</p>		<p><b>Platz 14</b></p> <p>Dr. Maria Salas de Tillmann Ethnologin, 59 Jahre, 2 erwachsene Kinder, engagiert im Dialog zwischen den Kulturen als Beitrag zum Frieden</p>